

Planungsgruppe Zürcher Unterland

Protokoll der Regionalen Verkehrskonferenz

Vom Dienstag, 21. Mai 2024

18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Neuwis-Huus, Hinterdorfstrasse 55, 8174 Stadel

Anwesend

Vorsitz	Stephan Betschart, Präsident
Fachkommission öffentl. Verkehr	Rebekka Bernhardsgrütter Severin Hafner Kurt Altenburger
Protokoll	Fabienne Riem, Geschäftsstelle
Vorstand	Rebekka Bernhardsgrütter Stephan Betschart Andreas Müller Markus Ott
Rechnungsprüfungskommission	-
Entschuldigt	Reto Grossmann René Brülhart Rebecca Scheidegger
Gäste	Dominic Böhler, Jestetten Urs Arpagaus, SBB Ursula Gamper, Turbo AG Andreas Gehring, Buchberg Lars Keller, ZVV Nicolas Leutenegger, Pro Bahn Zürich Peter Moser, Zurzach Rolf Stehrenberger, PostAuto Cornelia Zink, Zweckverband Stadel-Neerach

Anwesende Delegierte:	Bülach Eglisau Embrach Freienstein-Teufen Glattfelden Hüntwangen Lufingen Neerach Niederglatt Niederhasli Oberglatt Oberweningen Rafz Rorbas Schleinikon Stadel Steinmaur Wasterkingen Wil	Spycher Andrea Nicolas Wälle Rebekka Bernhardsgrütter Christoph Benz Heinrich Maag Daniel Spühler Reto Weiss Willy Breiter Corinne Winkler Cédric Arnold Jana Akermann Melissa Hösli Markus Berger Roger Bänziger Terzio Burri Johannes Rindlisbacher Roger Bosshard Christoph Schieber Beatrix Wicki
------------------------------	--	---

Entschuldigte Delegierte:	Bachenbülach Bachs Dielsdorf Hochfelden Niederweningen Oberembrach Regensberg Schöfflisdorf Weiach Winkel	Stefan Maag Martin Hauser Ruben Schmid Boris Meyer Roger Wiederkehr Alina Totoescu Wolperth Matthias Reetz Valerio Roncone Manuela Galimberti-Vogel Gian Luca Machtetto
----------------------------------	--	--

Nicht anwesende Delegierte:	Höri	Marion Sigrist
------------------------------------	------	----------------

Geschäftsliste

- 1 Eröffnung Delegiertenversammlung, Begrüssung und Wahl Stimmzähler
 - 2 Zum Protokoll der Regionalen Verkehrskonferenz vom 30. November 2023 gingen keine Bemerkungen ein – es ist somit abgenommen
 - 3 Aktuelle Informationen ZVV
 - 4 Aktuelle Informationen und Behandlung Begehren SBB / Thurbo
 - 5 Aktuelle Informationen und Behandlung Begehren PostAuto
 - 6 Verschiedenes
 - 7 Termine
-

Der Präsident der Fachkommission öffentlicher Verkehr, Stephan Betschart, eröffnet die Versammlung und heisst die Delegierten und Gäste zur Regionalen Verkehrskonferenz willkommen. Es sind 22 Delegierte anwesend. Das erforderliche Quorum von mehr als der Hälfte der Delegierten ist erfüllt.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

- Kurt Altenburger, Rafz

Zur heutigen Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zum Protokoll der Delegiertenversammlung vom 30. November 2023 keine Bemerkungen eingegangen sind und auch an der heutigen Versammlung das Wortbegehren dazu nicht verlangt wird. Es ist somit genehmigt.

1 6.06 Regionale Verkehrskonferenz
Informationen der Betreiber der öffentlichen Verkehrsmittel

Informationen ZVV, Lars KellerNächste Schritte im FPV 2025-2026

Lars Keller macht auf die kommenden Termine des Fahrplanverfahrens (FPV) 2025-2026 aufmerksam. Im Mai 2024 diskutieren die RVK in allen Regionen die eingegangenen Begehren. Im Juli dieses Jahres entscheidet der Verkehrsrat darüber und ab dem 19. August 2024 beginnt die 30-tägige Rekursfrist. Vorab werden die Login-Daten zur Rekursauflage versandt. Am 14. / 15. Dezember 2024 erfolgt der Fahrplanwechsel.

Ersatzmassnahmen Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG)

Die Anzahl der hindernisfreien Bushaltestellen wurde bis 2024 weiter erhöht. Ca. 65 % der Bushaltestellen sind selbstständig oder mit Hilfe vom Personal nutzbar. Der Umbau von nachfragestarken Haltestellen wurde priorisiert, dabei wurde die Verhältnismässigkeit berücksichtigt.

Nicht hindernisfreie Haltestellen benötigen seit dem 1. Januar 2024 Ersatzmassnahmen. Wo es nicht möglich ist mit Hilfe der Rampe einzusteigen, besteht die Möglichkeit einen Ersatzfahrdienst zu rufen. Die Fahrten mit Ersatzfahrdienst sind auf der ZVV Website mit einem entsprechenden Piktogramm versehen.

Im ersten Quartal dieses Jahres wurde der Fahrdienst bloss spärlich genutzt (8 Fahrten im 1. Quartal 2024). Man geht von einer höheren Nachfrage in der wärmeren Jahreszeit aus und wenn der Bekanntheitsgrad zunimmt, wird der Fahrdienst weiter genutzt werden. Ein erstes Fazit wird frühestens Ende 2024 möglich sein.

Begehren Nr. 7: Zusätzlicher Kurs um 19:22 Uhr ab Hüntwangen-Wil durch Verzicht auf Kurs um 16:22 Uhr (Linie 546)

Die Verdichtungskurse zum Halbstundentakt der Linie 546 sind betrieblich mit der Linie 543 verknüpft. Ein Verzicht auf den Kurs um 16:22 Uhr zugunsten der beantragten Verbindung bedingt deshalb, dass bei der Linie 543 analog auf das erste Kurspaar am Nachmittag zugunsten eines weiteren Kurspaares am Abend verzichtet wird. Die Gemeinde Eglisau stuft den Nutzen des bestehenden Kurspaares allerdings höher ein, weshalb PostAuto den Abtausch nicht empfiehlt.

Die Gemeinde Wasterkingen fragt nach, mit wie hohen Kosten man für einen zusätzlichen Kurs rechnen müsste.

Stehrenberger: Mit ca. Fr. 15'000 – 20'000 pro Kurs. Die Nachfrage ist eher zu klein, um diese hohen Kosten rechtfertigen zu können.

Begehren Nr. 19: Anbindung von Neerach Riedt an Bülach oder Niederglatt

Ein Umlegen der Linie 510 nach Bülach (statt Oberglatt→Flughafen) wäre ein starker Eingriff ins bestehende Liniennetz mit weitreichenden negativen Auswirkungen auf die Angebotsqualität oder die Kosten. Eine Bedienung des Bhf. Niederglatt hätte eine Fahrzeitverlängerung zur Folge, die fahrplantechnisch nicht kostenneutral umsetzbar ist. Zudem ergeben sich dadurch keine Reisezeitverkürzungen nach Bülach.

Begehren Nr. 20: Anbindung von Neerach Riedt an Bülach durch Linie 515

Das Führen der Linie 515 via Riedt ist aufgrund der dadurch entstehenden Fahrzeitverlängerung fahrplantechnisch nicht umsetzbar. Auch wäre diese Fahrzeitverlängerung für die Fahrgäste aus Neerach und Stadel äusserst unattraktiv. Die Linie 515 ist zudem mit der Linie 535 auf dem gemeinsamen Abschnitt zwischen Bülach und Stadel zu einem Halbstundentakt verflochten, welcher damit durchbrochen würde.

Zu den Begehren Nr. 19 und Nr. 20 bestehen keine weiteren Fragen.

Begehren Nr. 22: Schliessung Taktlücke am Samstagmorgen (Linie 510)

Die Taktlücke am Sonntagmorgen soll geschlossen und auch am Samstagmorgen eingeführt werden. Dieses Begehren stammt von PostAuto. Sie möchten diesen Kurs am Wochenende ausbauen. Dazu bestehen keine Fragen seitens der Delegierten.

Begehren Nr. 23: Verdichtung des Angebots der Linie 535

Die Verdichtung zum 30'-Takt während den Hauptverkehrszeiten (morgens und abends) erachtet PostAuto auf dem Abschnitt zwischen Oberglatt und Obersteinmaur als sinnvoll. Neben Steinmaur profitieren davon auch Dielsdorf und Niederhasli. Zu prüfen bleibt die konkrete Umsetzung (ggf. nur in Lastrichtung), welche per Dez 2025 angestrebt werden kann.

Die Gemeinde Oberweningen möchte wissen, ob die Linie 535 auch bis Bachs fährt.

Stehrenberger: Die Gemeinde Bachs profitiert nicht vom Halbstunden Takt, da die Linie nur bis Obersteinmaur fährt.

Begehren Nr. 24: Erschliessung des Ortsteils Sünikon durch eine Buslinie

Ca. die Hälfte von Sünikon befindet sich bereits im Erschliessungsperimeter vom Bahnhof Steinmaur. Zudem gibt es keine Möglichkeit die Erschliessung von Sünikon auf einfache Weise ins bestehende Liniennetz zu integrieren (bspw. durch Umlegung der Linie 535). Eine zusätzliche Erschliessung wäre mit hohen Sprungkosten verbunden und ineffizient.

Die Gemeinde Steinmaur merkt an, dass in Sünikon mehrere Überbauungen in Planung sind und sie das Begehren erneut stellen werden.

Stephan Betschart fragt nach, wann diese Überbauungen fertig sein werden und wie gross sie ausfallen.

Die Gemeinde Steinmaur bestätigt, dass die Überbauung für in zwei Jahren geplant sind mit 60 – 70 Wohnungen.

Die eingegangenen Begehren werden blockweise nach Regionen in gekürzter Form vorgestellt und behandelt. Mit diesem Vorgehen sind alle einverstanden.

Eglisau/Glattfelden/Rafzerfeld (Nrn. 1-8)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Anträge der Fako an die RVK für Eglisau/Glattfelden/Rafzerfeld (Nrn. 1-8) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Embrachertal und Unteres Tösstal (Nrn. 9-11)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Anträge der Fako an die RVK für das Embrachertal und Unteres Tösstal (Nrn. 9-11) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten mehrstimmig mit einer Gegenstimme genehmigt.

Bülach und Umgebung (Nrn. 12-16)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Anträge der Fako an die RVK für Bülach und Umgebung (Nrn. 12-16) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Stadel und Umgebung, Wehntal, Niederhasli (Nrn. 17-32)

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Anträge der Fako an die RVK für Stadel und Umgebung, Wehntal, Niederhasli (Nrn. 17-32) werden gemäss Begehrenliste von den Delegierten einstimmig genehmigt.

4 6.06.3 Allgemeine Akten
Verschiedenes und Termine

Stephan Betschart teilt mit, dass die nächste RVK am Mittwoch, 20. November 2024 nicht stattfindet.

Die nächste RVK findet am 12. Mai 2025 statt. Ort / Zeit etc werden noch mitgeteilt.

Der Vorsitzende macht auf die Rechtsmittel aufmerksam. Es werden keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen erhoben. Die RVK schliesst um 19.00 Uhr.

Für die Richtigkeit

Der Protokollführer:

Der Präsident

Fabienne Riem

Stephan Betschart

Der Stimmzähler:

Kurt Altenburger

Rechtsmittel

Einsprachen gegen das Protokoll sind innert 20 Tagen, von dieser Zustellung an gerechnet, an das Sekretariat der Planungsgruppe Zürcher Unterland, z.Hd. des Präsidenten, c/o Gemeindeverwaltung Eglisau, 8193 Eglisau, schriftlich einzureichen.

Versandt am 7. Juli 2024

- Delegierte
- Zeckverbandsgemeinden
- Fachkommission öffentlicher Verkehr
- Vorstand
- Arbeitsausschuss
- Gäste